

Oberstammheim, 8. Juni 1998

KR-Nr. 211/1997

**ANFRAGE** von Werner Schwendimann (SVP, Oberstammheim)

betreffend Gutsbetrieb der Klinik Rheinau

---

Bezüglich der Umsetzung der Verträge und dem Betrieb des Gutsbetriebes Rheinau durch die Stiftung "Fintan" gibt es immer wieder Informationen und Gerüchte, die klargestellt sind. Ich bitte den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Seit dem 1. April ist die Stiftung "Fintan" Pächterin des Gutsbetriebes. Trifft es zu, dass das von der Stiftung zu übernehmende Inventar schon dreimal geschätzt werden musste, weil die Stiftung die Schätzung nicht anerkennen will?
2. Wenn ja, wie hoch war die erste Schätzung? Zu welchem Wert kann der Kanton nun das Inventar abtreten?
3. Hat der Kanton bei Pachtantritt eine Zahlung (evtl. Teilzahlung) für das Pächterinventar erhalten? Ist das Pächterinventar zum heutigen Zeitpunkt vollumfänglich bezahlt? Wenn nein, warum nicht?
4. Zum Betreiberteam der Stiftung "Fintan" gehört auch der kantonale Bioberater Fredi Strasser. Er soll gemäss Informationen der Stiftung den Bereich Rebbau leiten. Daneben bewirtschaftet Herr Strasser seinen eigenen Bio-Rebbaubetrieb von rund 2,5 ha. Ist die Anstellung von Herrn Strasser als kantonaler Bio-Berater noch gerechtfertigt? Wer überprüft und gewährleistet, dass während der bezahlten Arbeitszeit tatsächlich nur Leistungen für den Kanton erbracht werden? Falls Herr Strasser nur noch teilzeitlich für den Kanton arbeitet: Ist der Bedarf an Bio-Beratung zurückgegangen, oder war gar nie ein Bedarf nach einer vollen Stelle vorhanden?
5. Die Stiftung "Fintan" will gemäss eigener Aussage auch Ausbildung im Bio-Landbau betreiben. Ist es zulässig, dass ein Beamter seinen Wissensvorsprung aus der kantonalen Tätigkeit in einer privaten Schule, die eine Konkurrenz für den Kanton darstellt, einsetzen kann?
6. Der Regierungsrat hat bei der Verpachtung einen Teil der Betriebsfläche dem Strassenbaufonds zugewiesen. Für welche konkreten oder eventuellen Strassenbauprojekte ist das Land vorgesehen?

Für die umfassende Beantwortung der vorstehenden Fragen danke ich bestens.

Werner Schwendimann

